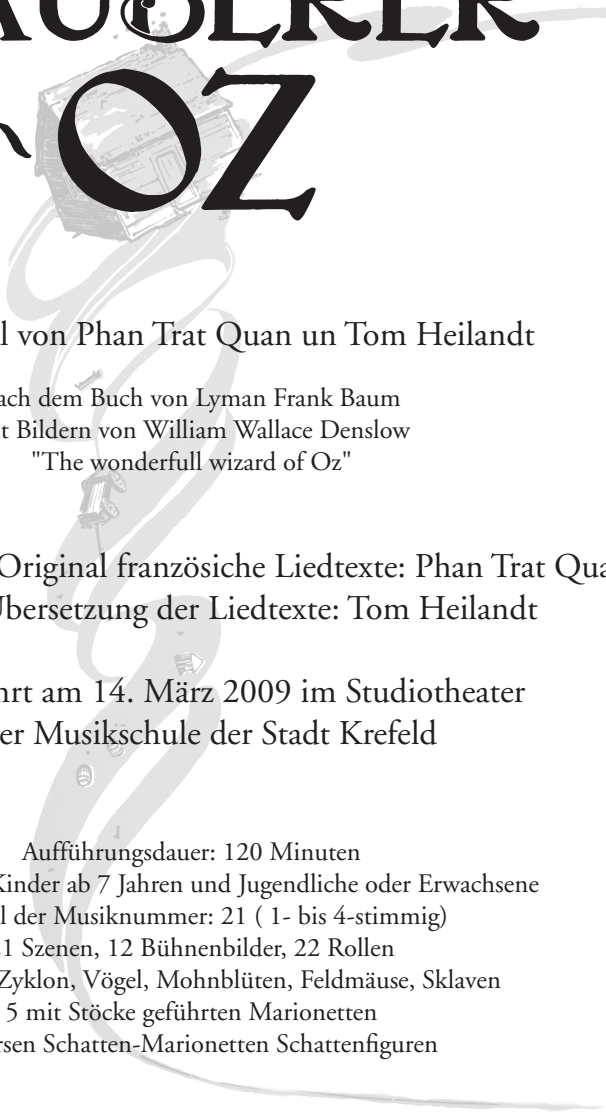


Der
ZAUBERER
VON **OZ**





Der ZAUBERER VON OZ



Ein Musical von Phan Trat Quan und Tom Heilandt

nach dem Buch von Lyman Frank Baum
mit Bildern von William Wallace Denslow
"The wonderfull wizard of Oz"

Buch, Musik und Original französische Liedtexte: Phan Trat Quan
Deutsche Übersetzung der Liedtexte: Tom Heilandt

Uraufgeführt am 14. März 2009 im Studiotheater
in der Musikschule der Stadt Krefeld

Aufführungsdauer: 120 Minuten
Ausführende: Kinder ab 7 Jahren und Jugendliche oder Erwachsene
Anzahl der Musiknummer: 21 (1- bis 4-stimmig)
21 Szenen, 12 Bühnenbilder, 22 Rollen
Gruppen: Zyklon, Vögel, Mohnblüten, Feldmäuse, Sklaven
5 mit Stöcke geführten Marionetten
Diversen Schatten-Marionetten Schattenfiguren

DIE VORLAGE zu "Der Zauberer von Oz" ist das Kinderbuch von Lyman Frank Baum (1856-1919) mit den wunderschönen Illustrationen von William Wallace Denslow (1856-1916), das im Jahr 1900 unter dem Titel "The Wonderful Wizard of Oz" in den USA erschien.

Die Geschichte um das Mädchen Dorothy, das durch einen Hurrikan in ein verzaubertes Land gewirbelt wird, ist bis heute auf der ganzen Welt beliebt. Charmante Figuren wie die Vogelscheuche, der Blech-Holzfäller und der feige Löwe sind auch ein Jahrhundert nach ihrem Erscheinen unvergesslich geblieben.

In der Einleitung zu seiner Erzählung schreibt Frank Baum: "Der Zauberer von Oz wurde nur geschrieben, um die Kinder zu erfreuen. Es soll ein modernes Märchen sein, in dem das Staunen und die Freude überwiegen und Kopfschmerzen und Alpträume außen vor gelassen werden." Frank Baum schrieb dreizehn Fortsetzungen zu "The Wonderful Wizard of Oz".

DIE MUSICAL-ADAPTION lehnt sich eng an die Vorlage an. Figuren, Plot und Chronologie wurden übernommen, so wie sie im Originaltext dargestellt werden. Somit ist Dorothys Geschichte anders als in der Hollywoodverfilmung von 1939 mit Judy Garland in der Hauptrolle kein Traum und ihre magischen Schuhe bleiben auch silbern und nicht filmrot. Einige Abenteuer wurden ausgelassen oder nur durch einen Erzähler wiedergegeben, um dem Musiktheaterstück eine praktikable Länge zu geben. Die Einführung eines "Hexendiener" ist die einzige Freiheit gegenüber dem Original, die sich der Komponist herausgenommen hat.



DIE AUTOREN

Zwei Szenen werden mittels Marionetten und Schattenfiguren dargestellt. Dies bot sich aus zwei Gründen an: Einmal, um die spektakulären Vorgänge, die sich bei den Abenteuern ereignen, überhaupt ohne allzu großen technischen Aufwand auf einer kleinen Bühne darstellen zu können.

Und zum Zweiten, um den unvergesslichen Bildern von W.W. Denslow Tribut zu zollen, indem sie mithilfe der Marionetten wieder zum Leben erweckt werden. Deshalb sind die in dem Musical verwendeten Marionetten und Schattenfiguren sowie die Bühnenbilder, die wie die Seiten eines Buches gemalt sind, den Originalbildern von W. W. Denslow nachempfunden. Die Musik ist melodisch-gefühlvoll und akzentuiert die Emotionen und Sehnsüchte der Hauptpersonen, die auf der Suche sind. Bei den Liedern mit narrativer Funktion wurden Stile wie Blues, Country oder Folklore verwendet.

Die Musik zum Zyklon wurde von dem beeindruckenden und imposanten Klang der großen japanischen Trommel Taiko geprägt. Die gefährliche Durchquerung des Waldes und die Begegnung mit monsterartigen Wesen werden mit Klängen und Rhythmen untermalt, die mit den aktuellsten elektronischen Instrumenten erzeugt werden.

Das Ensemble singt bis zu vierstimmige Lieder, zum Schlussbild singt das Ensemble sogar dreistimmig a cappella.



William Wallace Denslow



Lyman Frank Baum

Phan Trat Quan wurde am 29. Dezember 1952 in Paris geboren. Seit er mit 16 Jahren seine erste Gitarre in die Hände nahm, begann er Lieder zu komponieren und zu singen. Er studierte Gitarre und Tonsatz an der Musikhochschule Aachen, tanzte zur gleichen Zeit viele Jahre in einem belgischen Ensemble für Modern Dance und lernte die Grundlagen der Pantomime bei dem international renommierten Pantomime-Künstler Milan Sladek. Er gründete "Phancy", einen Melody-Jazz-Sextett. Seit 1983 beschäftigt er sich mit Musik und der neuesten Musiksoftware. Seit 1989 Phan Trat Quan das Musiktheater der Musikschule der Stadt Krefeld. "Der Zauberer von Oz" ist sein 16. Musical (u.a. Peter Pan, Petit Diable, Tosca '68, Cantico Novo).

Tom Heilandt wurde am 30. Dezember 1961 in Oberhausen geboren und studierte Mathematik in Düsseldorf. Seit 1994 arbeitet er für die Vereinten Nationen, zuerst in Genf und seit 2005 in Rom. In London sah er 1978 als erstes Musical "Jesus Christ Superstar" und seitdem die meisten Erfolge und Misserfolge im Londoner Westend. Für einige Jahre war er Mitarbeiter der Fachzeitschrift "Musicals". Außer für "Der Zauberer von Oz" schrieb Tom Heilandt Liedtexte für die Musicals "Peter Pan", "Petit Diable", "Tosca '68", "Aus lauter Liebe", "Si tu dances", "Die Wassertänzer", "Cantico Novo", "Tom und der Vogel des Glücks" und "Foufou und die Jahreszeiten". Darüber hinaus übersetzte er die Liedtexte von "Godspell" und "The Girl and the Unicorn" ins Deutsche.

DAS MUSIKTHEATER

Seit April 1989 ist „Der Zauberer von Oz“ die 33. Musiktheaterproduktion des Musiktheaters. 414 Aufführungen wurden bis heute öffentlich präsentiert. Über 520 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben in den im Studiotheater inszenierten Musicals mitge-

spielt. Die erste Probe von "Der Zauberer von Oz" fand am 11. April 2008 statt.

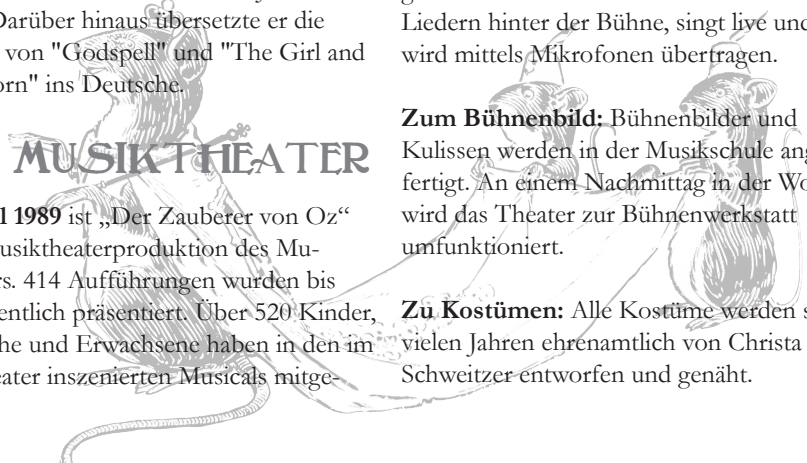
Zu den Mitwirkenden: Jeder, der sich anmeldet, wird angenommen, ohne bestimmte Voraussetzungen erfüllen zu müssen, außer dem Spaß an der Sache. Jeder Mitwirkende bekommt die Möglichkeit "richtig" Theater zu spielen, zu singen und zu tanzen. Um möglichst viele Rollen verteilen zu können, entstehen immer zwei vollständige und gleichwertige Besetzungen, die abwechselnd spielen. Die jeweils nicht spielende Besetzung spielt in den Ensemble-Szenen, so dass letztendlich alle Mitwirkenden bei allen Vorstellungen spielen.

Zu Musik und Technik: Die begleitende Musik wird von einem Musik-Computer-System gespielt. Mit Hilfe eines Computers, elektronischer Musikinstrumente und einer Beschallungs-Anlage wird ein Orchester simuliert. Jugendliche bedienen die Computer-, die Beschallungs- und die Licht-Anlage und begleiten alle Proben. Die Jugendlichen des technischen Teams lernen den Umgang mit dieser komplexen Materie innerhalb der Aktivitäten des Musiktheaters.

Ein Wort zum Gesang: Alles, was Sie bei den Aufführungen hören, wird selbstverständlich live gesungen! Aus Inszenierungsgründen befindet sich der Chor bei einigen Liedern hinter der Bühne, singt live und wird mittels Mikrofonen übertragen.

Zum Bühnenbild: Bühnenbilder und Kulissen werden in der Musikschule angefertigt. An einem Nachmittag in der Woche wird das Theater zur Bühnenwerkstatt umfunktioniert.

Zu Kostümen: Alle Kostüme werden seit vielen Jahren ehrenamtlich von Christa Schweitzer entworfen und genäht.



INHALT

Dorothy lebt mit ihrer Tante Em, Onkel Henry und ihrem Hund Toto in Kansas. Eines Tages fegt ein Wirbelsturm übers Land und wirbelt Dorothy in ihrem Haus durch die Luft in das Land der Munchkins - und sie landet genau auf der bösen Hexe des Ostens!

Die gute Hexe des Nordens und die Munchkins begrüßen Dorothy herzlich und freuen sich, endlich von der bösen Hexe des Ostens befreit zu sein. Zum Dank erhält Dorothy die silbernen Schuhe der toten Hexe. Die gute Hexe des Nordens weist Dorothy und ihrem Hund Toto den Weg zur Smaragdstadt, dort soll ihr der große Zauberer von Oz helfen, nach Kansas zurückzukehren.

Auf dem mit gelben Ziegelsteinen gepflasterten Weg befreit Dorothy die Vogelscheuche, entrostet der Blech-Holzfäller und ermutigt den feigen Löwen, sie auf ihrem Weg in die Smaragdstadt zu begleiten. Die Vogelscheuche will Verstand haben, der Blech-Holzfäller ein Herz und der Löwe Mut - und nur der große Zauberer von Oz kann ihnen helfen. Unterwegs müssen sie jedoch etliche Hindernisse überwinden.

Der große Oz empfängt Dorothy und ihre Freunde einzeln in seinem Palast - jedem erscheint er in anderer Gestalt. Dorothy trifft einen riesigen Kopf, die Vogelscheuche sieht eine wunderschöne Frau, der Blech-Holzfäller ein Monster und dem Löwen erscheint der Zauberer als Lichtkugel. Bevor Oz Dorothy und ihren Gefährten hilft, stellt er jedoch eine Bedingung: Die Abenteurer sollen die böse Hexe des Westens besiegen.

Als die Reisenden das Land der bösen Hexe des Westens erreichen, schickt diese Wölfe, Raben und Bienen um Dorothy zu bekämpfen. Vergeblich! Erst als die böse Hexe die Macht der goldenen Kappe benutzt, können die fliegenden Affen die Truppe gefangen nehmen.

Dorothy und ihre Freunde sind nun Gefangene im Schloss der bösen Hexe. Mit einer List schafft es die Hexe einen der silbernen Schuhe an sich zu nehmen. Dies verärgert Dorothy so sehr, dass sie einen Eimer Wasser über die Hexe kippt und siehe da: Die böse Hexe des Westens beginnt zu schmelzen. Das unterdrückte Volk freut sich sehr über die neue Freiheit und hilft den Reisenden bei der Heimkehr in die Smaragdstadt.

Die fliegenden Affen bringen Dorothy und ihre Freunde wieder zurück in die Stadt von Oz, dabei erzählt der König der fliegenden Affen die Geschichte von Gayelette und wie die Affen verzaubert wurden.

Als Dorothy und ihre Freunde mit dem Zauberer von Oz sprechen wollen, weicht dieser aus. Als Toto zufällig einen Vorhang aufreißt, entdecken sie hinter dem Vorhang einen Mann: Der große Oz entpuppt sich als ganz einfacher kleiner alter Mann, der in einem Heißluftballon von Omaha nach Oz kam und die Menschen mit billigen Zaubertricks in den Glauben versetzte, er sei ein großer Zauberer.

Trotz der Enttäuschung bestehen die Helden dennoch darauf, dass Oz ihnen wie versprochen hilft. Mit einer Handvoll Nägel und Mehl, einem Herz aus Stoff und einer kleinen Flasche mit Mut-Sirup versorgt der Zauberer die Vogelscheuche, den Blech-Holzfäller und den Löwen mit Verstand, einem Herzen und Mut. Weil sie so viel Vertrauen in den angeblichen Zauberer haben, glauben sie daran, dass diese sonst nutzlosen Objekte ihre Wünsche erfüllen.

Trotzdem versucht Oz ihnen zu erklären, dass all das, was sie suchen, bereits in ihnen vorhanden ist und sie es in sich selbst finden werden. Damit Dorothy nach Kansas zurück kann, will Oz mit ihr in dem Heißluftballon fliegen und auch selbst nach Omaha zurückkehren. Er bestimmt auch, dass die nun schlaue Vogelscheuche die Smaragdstadt regieren soll. Aber gerade als der Ballon abfliegen soll, läuft Toto weg und Dorothy bleibt zurück und sieht zu, wie Oz allein wegfliegt.

Der grüne Soldat gibt ihnen den Rat, die Fee Glinda aufzusuchen. Sie kann Dorothy dabei helfen, nach Kansas zurückzukehren. Auf dem Weg zu Glinda erleben die Reisenden erneut etliche gefährliche Abenteuer.

In Glindas Palast angekommen, wird die Reisegruppe herzlich empfangen. Es stellt sich heraus, dass Dorothy bereits die ganze Zeit die Macht besaß, nach Kansas zurück zu kehren - mit den silbernen Schuhen der bösen Hexe des Ostens! Endlich kann Dorothy wieder nach Hause zu ihrer Tante Em und ihrem Onkel Henry.

SZENENFOLGE

1. Szene: Das Haus und der Wirbelsturm (*Kansas*)

Musik 1a - Vorahnung.....Instrumental
Musik 1b - Vier Wände ein Boden, ein Dach.....Dorothy
Musik 1c - Der Wirbelsturm.....Ensemble

2. Szene: Die Munchkins und die Hexe des Nordens (*Im Land der Munchkins*)

Musik 2 - Wach aufVögel
Musik 3 - Oh oh oh oh ohMunchkins
Musik 4 - Folg' dem Weg.....Hexe des Nordens

3. Szene: Begegnung mit der Vogelscheuche (*Am Felsrand entlang dem gelben Ziegelweg*)

Musik 5 - Nur zu versteh'n.....Vogelscheuche

4. Szene: Begegnung mit dem Blech-Holzfäller (*Vorbühne / Im Wald*)

Musik 6 - Die Holzfällerballade.....Ensemble
Musik 7 - Mein Herz gebt mir zurück.....Blech-Holzfäller

5. Szene: Begegnung mit dem Löwen (*Im Wald*)

Musik 8 - Stark zu sein.....Löwe

6. Szene: Im Wald, der Graben und die Kalidahs (*Vorbühne / Marionetten Landschaft*)

Musik 9 - Im WaldErzähler, Marionetten

7. Szene: Das Mohnfeld (*Ein Mohnfeld*)

Musik 10 - Mohnfeld.....Instrumental

9. Szene: Rettung durch die Feldmäuse (*Ein Feld*)

Musik 11 - Die Königin bin ich!.....Königin der Feldmäuse

10. Szene: Auf dem gelben Ziegelweg

Musik 12 - Auf dem gelben ZiegelwegDas Ensemble

PAUSE

11. Szene: In der Smaragdstadt (*vor dem Palast*)

Musik 13 - Wundergrün.....Grüner kleiner Mann

12. Szene: Vor dem großen Oz (*vor dem Thronsaal und im Thronsaal*)

13. Szene: Die Hexe des Westens (*im Schloss der bösen Hexe des Westens*)

Musik 14 - Böse.....Hexe des Westens

14. Szene: Gefangen und gerettet

15. Szene Zwischenszene (*Vorbühne*)

16. Szene: Die fliegenden Affen (*Ein Feld*)

Musik 16 - Monkee Funkee.....König der fliegenden Affen

17. Szene: Bei Oz / Entlarvung (*Vor dem Palast und im Palast*)

Musik 17 - Ein einfacher MannOz

18. Szene: Abschied von Oz (*Vor dem Palast*)

Musik 18 - Die Welt dreht weiterAlle

19. Szene: Dorothy ist traurig

Musik 19 - Und jetzt?.....Dorothy

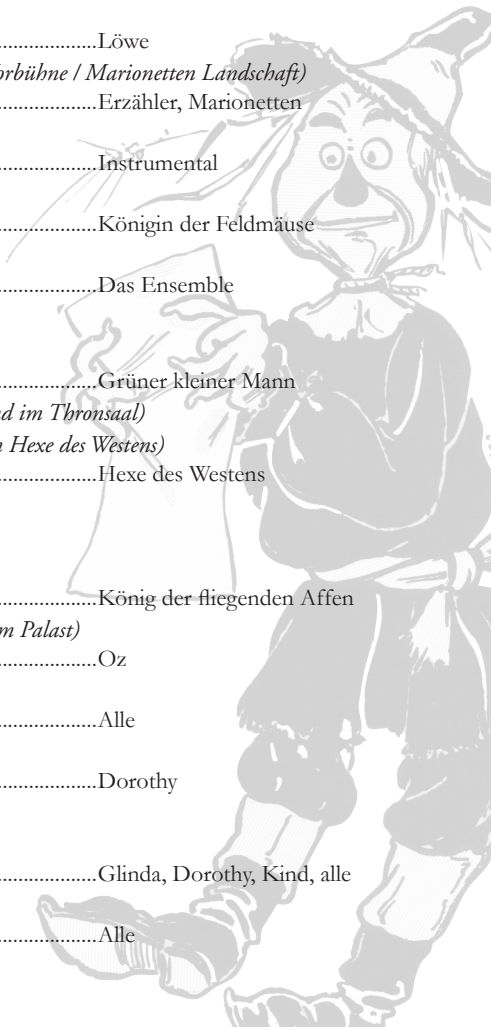
20. Szene: Zwischenszene (*Vorbühne*)

21. Szene: Glinda hift allen (*Im Schloss von Glinda*)

Musik 20 - Die Zeit, die du lebst.....Glinda, Dorothy, Kind, alle

22. Szene: Zu Hause / Finale (*Vorbühne / Kansas*)

Musik 21 - Und kommt der Tag.....Alle



PERSONEN

Onkel Henry
Tante Em

Dorothy
Toto
Vogelscheuche
Blech-Holzfäller
Löwe

Erzähler

Hexe des Nordens
Hexe des Westens
Hexe des Südens Glinda

Hexendiener

Munchkin 1
Munchkin 2
Munchkin 3

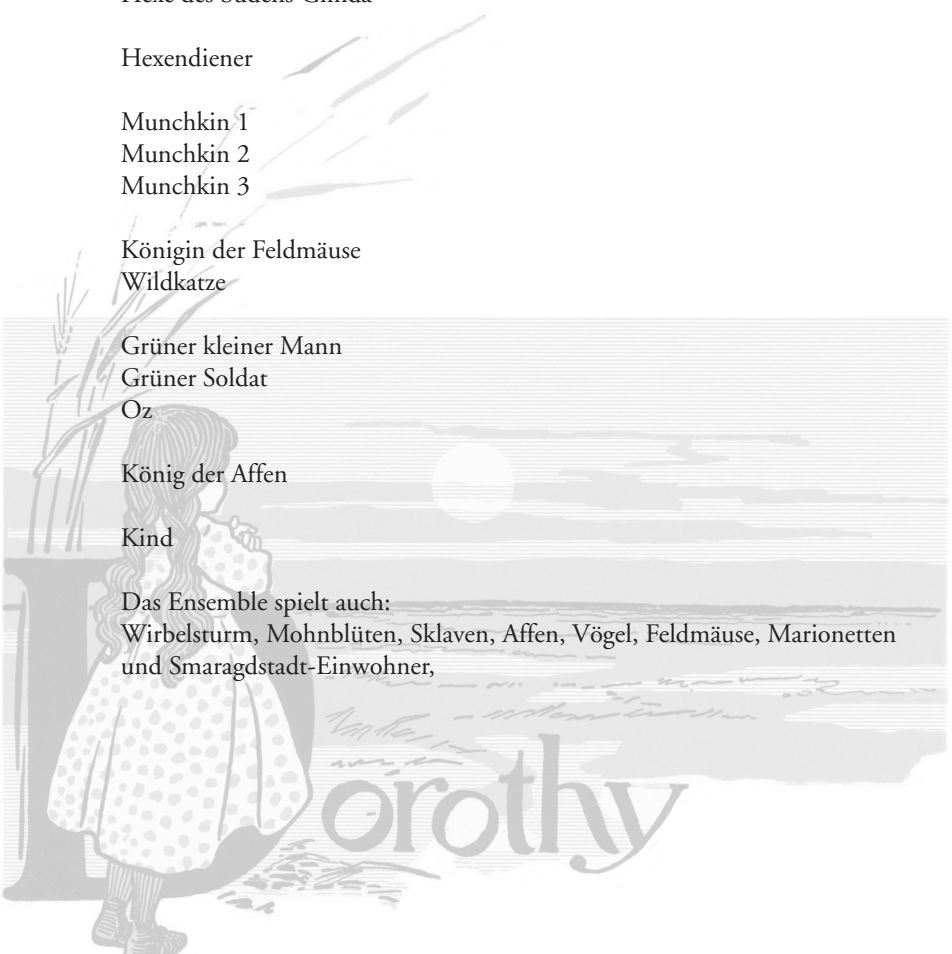
Königin der Feldmäuse
Wildkatze

Grüner kleiner Mann
Grüner Soldat
Oz

König der Affen

Kind

Das Ensemble spielt auch:
Wirbelsturm, Mohnblüten, Sklaven, Affen, Vögel, Feldmäuse, Marionetten
und Smaragdstadt-Einwohner,



Dorothy

INSTRUMENTENBESETZUNG

ORIGINALPARTITUR

Flöte 1 und 2 (große Flöte, Altflöte, Blockflöte, Low Whistle, Tin Whistle)

English Horn

Fagott

Trompete 1 und 2

Flügelhorn

Akkordeon

Keyboard 1 und 2 (Klavier, Synthesizer)

Gitarre 1 und 2 (Konzertgitarre, E. Gitarre, Banjo)

Percussion 1 bis 3 (Taiko, Celesta, Glocke, Vibraphon, Drumset)

Violin 1 und 2

Viola

Violoncello

Kontrabass/E.Bass

Geräusche-Playback

BEARBEITUNG FÜR KLEINES ORCHESTER:

Flöte

Klarinette

Gitarre (Konzertgitarre/E-Gitarre)

Keyboard

Drums

Violinen 1 + 2

Violoncello

Bass (Kontrabass/E-Bass)

(Die Flötenstimme ist auch als Bb-Stimme
und die Klarinettenstimme als C-Stimme erhältlich)



